

Allgemeine Hinweise

Termin

Freitag/Samstag, 23./24.02.2024 und
und Freitag/Samstag, 15./16.03.2024

Uhrzeit

jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

eLearning

1. eLearning-Phase (7 UE): 23.01. – 22.02.2024
2. eLearning-Phase (13 UE): 25.02. – 14.03.2024

Ein Einstieg in die laufende eLearning-Phase ist möglich.
Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-
Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Veranstaltungsort

59519 Möhnesee, Haus Delecke, Linkstr. 10 – 14

Teilnahmegebühren

- € 1.099,00 Mitglieder der Akademie
- € 1.199,00 Nichtmitglieder der Akademie
- € 999,00 Arbeitslos/Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL
und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster
Ansprechpartnerin: **Petra Pöttker**
Telefon: 0251 929-2235, Fax: 0251 929-27 2235
E-Mail: petra.poettker@aekwl.de

Begrenzte Teilnahmeplätze!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die
Fortbildungs-App der Akademie für medizinische
Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um
sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der
ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 72 Punkten
(Kategorie: K) anrechenbar.

Wissenschaftliche / Organisatorische Leitung

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. **Christoph Haurand**
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin/Kardiologie,
Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH, Gelsenkirchen

Dr. med. **Heiko Ullrich**
Chefarzt der Psychiatrie am Kreisklinikum Siegen gGmbH,
Siegen

Dr. med. **Matthias Weniger**
Facharzt für Allgemeinmedizin, Geschäftsführer des Instituts
für Stressmedizin Rhein Ruhr, Hattingen

Organisatorische Leitung

Elisabeth Borg
Leiterin des Ressorts Fortbildung der Ärztekammer
Westfalen-Lippe

BLENDED LEARNING

eLearning I
(7 UE)

Präsenz I
(16 UE)

eLearning II
(13 UE)

Präsenz II
(16 UE)

Kursstruktur

Die Fortbildung besteht aus zwei Präsenz-Terminen von
jeweils 16 UE und zwei eLearning-Phasen von 7 und 13 UE.
Vier Wochen vor dem ersten Präsenz-Termin erhalten die
Teilnehmenden einen Zugang zur elektronischen
Lernplattform ILIAS der Akademie für medizinische
Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, in der sie die Inhalte
der 7 UE umfassenden eLearning-Phase bearbeiten.
Zwischen den Präsenz-Terminen findet eine weitere 13 UE
umfassende eLearning-Phase statt.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 17.03.2023/Pk.

Curriculare Fortbildung

für Ärztinnen und Ärzte,
Psychologische Psychotherapeutinnen und -therapeuten
und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe



Stressmedizin

gem. Curriculum der Ärztekammer Westfalen-Lippe,
der Landesärztekammer Baden-Württemberg und der
Landesärztekammer Rheinland-Pfalz

32 UE Präsenz / 20 UE eLearning

jeweils Freitag/Samstag,

23./24. Februar und 15./16. März 2024

Möhnesee

Blended-Learning



In Zusammenarbeit mit der Akademie für Ärztliche
Fortbildung Rheinland-Pfalz.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

den Themen „Stress“ und „Burnout“ werden in unserer Gesellschaft eine hohe Bedeutung zugemessen. Dies gilt insbesondere für die Arbeitswelt, wo psychische Belastungen inzwischen in den gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilungen mitberücksichtigt werden müssen. „Stress“ ist keine Diagnose im medizinisch engeren Sinn, auch wenn Begriffe wie „Stresserkrankungen“ Eingang in die Allgemein- und Fachsprache gefunden haben.

Die Ausweitung der Grenzen medizinischen Denkens und Handelns auf biopsychosoziale Aspekte von Krankheit und Gesundheit entspricht nicht nur der ohnehin vielfach ausgeübten Orientierung praktisch tätiger Ärztinnen und Ärzte, sondern verankert diesen Bereich auch in der wissenschaftlichen Medizin, so dass Qualitätskriterien, wie evidenzbasierte Forschung und systematische und zertifizierte Fortbildung, auch hier zum Standard werden. Hierzu will das Curriculum Stressmedizin, das auf einem biopsychosozialen Ansatz basiert, beitragen.

Indem Stressmedizin als legitimer Bereich in die Fort- und Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten, Ärztlichen und Psychologischen Psychotherapeutinnen und -therapeuten und weiterem medizinischen Fachpersonal im Sinne eines interdisziplinären und interprofessionellen Austausches integriert wird, können Anforderungen und Belastungen im Zusammenhang mit Krankheiten und Behinderungen als medizinisch relevante Sachverhalte in die Diagnostik und Therapie eingehen. Damit wäre nicht zuletzt vielen hilfeschuchenden Patientinnen und Patienten die Möglichkeit gegeben, ihre krankheitsbegleitenden Belastungen und Bewältigungsversuche im Rahmen des medizinischen Systems „behandeln“ zu lassen, anstatt paramedizinische oder wissenschaftlich fragwürdige oder gesellschaftlich wenig oder nicht qualitätsgesicherte Hilfen aufzusuchen. Darüber hinaus will das Curriculum Ärztinnen und Ärzten und Therapeutinnen und Therapeuten für die eigene Fürsorge und für die Achtsamkeit im Umgang mit der eigenen Gesundheit sensibilisieren.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen dieser curricularen Fortbildung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Borg

Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

Inhalt

Modul 1.1

Allgemeine Grundlagen zu Stress auf der Basis des Biopsychosozialen Modells

- Stress als Gegenstand der Medizin – Historische Entwicklung und theoretische Einordnung
- Biopsychosoziales Modell von Krankheit und Gesundheit
- Stress und Gleichgewicht (Allostase – Homöostase)
- Neurobiologie von Stressphänomenen
- Praktische Übungen zur Vertiefung und Anwendung

Modul 1.2

Arztgesundheit – Persönliche Erfahrungen mit Stress

- Auswertung der Praktischen Übungen zur Vertiefung und Anwendung aus Modul 1.1
- Stress im Krankenhaus
- Stress in der niedergelassenen Praxis / im MVZ
- Stress und Beruf
- Freie Schilderung eigener Erfahrungen der Teilnehmer_innen zu erlebtem Stress
- Präzisierung und Systematisierung der berichteten Erfahrungen

Modul 1.3

Theorien und Modelle zu Stress

- Bindungstheorien und Stress
- Lern- und verhaltenspsychologisches Stress-Modell

Modul 1.4

Erscheinungsformen von Stress

- Sozialer Stress
- Burnout
- Symptomatologie von Stressreaktionen
- Stress durch Naturereignisse

Modul 1.5

Diagnostik bei Stress

- Diagnostische Ebenen
- Diagnostische Methoden
- Diagnostik nach Fragestellung
- Diagnostik am Arbeitsplatz
- Funktionale Analyse des Stressverhaltens: S-O-R-(K)-C – Modell

Inhalt

Modul 1.6

Interventionen bei Stress

- Interventionen bei Stress: Zieldimensionen und Prinzipien
- Interventionen im Umgang mit Patienten
- Interventionen im Rahmen des persönlichen Stressmanagements
- Evidenzbasierte Naturheilverfahren

Modul 2

Interdisziplinäre und interprofessionelle Betrachtung stressbedingter Erkrankungen und deren Folgen bzw. Interventionen auf der Basis eines biopsychosozialen Ansatzes

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Magen-Darm-Erkrankungen
- Neurologische Erkrankungen
- Krebserkrankungen
- Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Gynäkologische Erkrankungen
- Erkrankungen bei Kindern
- Hautkrankheiten
- HNO-Erkrankungen
- Zahnerkrankungen
- Psychische Erkrankungen
- Schmerzmedizin

Die Fortbildung schließt nach erfolgreich bestandener Lernerfolgskontrolle für Ärztinnen und Ärzte aus dem Kammerbereich Westfalen-Lippe mit dem ankündigungsfähigen Zertifikat „Stressmedizin“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe ab.

Teilnehmende aus anderen Kammerbereichen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweise zum Curriculum Stressmedizin finden Sie unter folgendem Link <https://bit.ly/3cJGCB2> oder

